

Effizienz mit neuen Fräs- und Schleifmaschinen

vhf hat sein bewährtes Portfolio um zwei weitere Fräs- und Schleifmaschinen ergänzt. Dank der innovativen Features der N4+ und S5 kann vhf nun Labore noch perfekter mit der passenden Maschine ausstatten. Beide Maschinen zeichnen sich durch die vhf-typische Offenheit in Bezug auf die Materialauswahl und eine sehr einfache Bedienung aus. Bei der N4+ handelt es sich um eine Fräsmaschine zur Nassbearbeitung von Blöcken aus Glaskeramik, Composites und Zirkon sowie von Titan-Abutments. Sie vereint die von vhf gewohnt hohe Präzision und Geschwindigkeit in einem sehr kompakten Gehäuse. Bei der N4+ profitieren Kunden zudem von jeder Menge Power: Die Spindel der Maschine bietet mit kraftvollen 800 Watt und schnellen 80.000 U/min starke Leistung für die effiziente Bearbeitung von drei Blöcken bis 45 mm Länge oder drei vorgefertigten Abutments. Die S5 ist eine vielseitige fünfachsige Fräsmaschine für die Trocken- und Nassbearbeitung. Besonders geeignet ist sie für Anwender, die ein großes Materialspektrum bearbeiten wollen, denn ihr achtfacher Rondenwechsler erlaubt eine komfortable Nonstop-Bearbeitung aller Materialien. Statt Ronden können auch bis zu 24 Blöcke oder 48 Abutments bearbeitet werden. Zusätzlich verfügt sie



über drei integrierte Ionisatoren, die den Reinigungsaufwand erheblich verringern. Mit der Nassschleifoption kann das Anwendungsspektrum sogar um das Schleifen von Glaskeramik oder das Fräsen von Titan erweitert werden.

[vhf camfactory AG](http://vhf.camfactory.ag) • Tel.: 07032 97097-000 • www.vhf.de

Zum besten Edelmetallhändler gewählt

Auch in diesem Jahr kürte das Onlineportal BankingCheck.de in Zusammenarbeit mit dem Bewertungsanbieter eKomi anhand von positiven Kundenbewertungen den besten Edelmetallhändler. Erneut gewann das Rheinstettener Unternehmen ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG, das den begehrten BankingCheck Award nun bereits zum dritten Mal entgegennehmen durfte. „Selbstverständlich fühlen wir uns geehrt, dass unsere Kunden weiterhin so zufrieden mit unserer Arbeit sind und wir wieder gewählt wurden“, sagt Daniel Klee, Mitglied der ESG-Geschäftsleitung, verantwortlich für die Bereiche IT und Marketing, und fährt fort: „Die mehr als 75.000 positiven Käuferbewertungen, weit über einhundert 5-Sterne-Rezensionen für unsere Apps und tagtägliche persönliche Rückmeldungen unserer Kunden bestärken uns darin, dass sich unsere Bemühungen um den besten Service auszahlen.“ Das Unternehmen, das zu den größten Edelmetallhändlern Deutschlands zählt, macht auch immer wieder durch innovative Anlageprodukte auf sich aufmerksam. Den größten Erfolg der ESG stellt bisher wohl die Erfindung der CombiBars dar. Seit 2011 vertreibt der Edelmetallhändler diese patentierten Tafelbarren, die sich mittlerweile weltweit zu einem Standardprodukt entwickelt haben. Das Besondere an einem solchen Verbund aus 0,5-Gramm-, 1-Gramm- oder 1/10-Unze-Goldbarren ist, dass er sich durch Sollbruchstellen problemlos und ohne Materialverlust per Hand in einzelne kleinere Barren trennen lässt. Auf diese Weise liegen die Prägekosten unter dem Preis für kleinere herkömmliche Stückelungen. Zudem gestaltet sich eine spätere Veräußerung aufgrund der flexiblen Größen leichter als bei anderen Goldbarren.

[ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG](http://www.esg-edelmetall-handel.de) • Tel.: 07242 95351-11
www.edelmetall-handel.de



CO₂-neutrale Goldproduktion

AUS VERANTWORTUNG

CO₂-neutrales Gold



Dass Recycling von Edelmetallen wesentlich umweltschonender ist als das Gewinnen aus Minen, ist nicht neu. Genaue Daten gab es dazu bisher jedoch nicht. Die Gold- und Silberscheideanstalt C.HAFNER hat sich nun an einer Studie des INEC – Institut für Industrial Ecology der Hochschule Pforzheim zu „Nachhaltigkeitsaspekten der Goldgewinnung“ beteiligt, welche erstmals belastbare Ergebnisse dazu liefert. Demnach hat recyceltes Gold von C.HAFNER einen um den Faktor 400 bis 2.000 günstigeren CO₂-Fußabdruck als primär gewonnenes Gold aus Minen. C.HAFNER nahm dieses Ergebnis zum Anlass, den gesamten Goldscheideprozess in drei Schritten CO₂-neutral zu stellen:

1. Vermeiden: Die Wiederaufbereitung vom Rohstoff Gold im Wertstoffkreislauf ist der wesentlichste Beitrag zu Nachhaltigkeit.

2. Reduzieren: Aktive CO₂-Reduzierung durch effektive Prozesse (modernste Filteranlagen, Einsatz regenerativer Energien, effektive Abwasserbehandlung, Nutzung von Rohstoffen im Kreislaufverfahren).
3. Kompensieren: Nicht vermeidbare CO₂-Emission wird kompensiert.

Kunden haben dadurch einen doppelten Vorteil: Die Aufarbeitung edelmetallhaltiger Abfälle (Scheidgut/Gekrätz) erfolgt bei C.HAFNER CO₂-neutral. Ebenfalls ist der Hauptbestandteil Gold als Ausgangsstoff für die Legierungen CO₂-neutral.

C.Hafner GmbH + Co. KG

Tel.: 07044 90333-0 • www.c-hafner.de

Lichthärtender Kunststoff für akkurate Ergebnisse



Mit der Markteinführung des Prothesenkunststoffs FotoDent® denture macht Dreve den nächsten, bedeutenden Schritt in Richtung „Digitales Labor“. Das lichthärtende Harz (385 nm) zeichnet sich durch größtmögliche Detailgenauigkeit und Dimensionsstabilität aus. Es ist biokompatibel und frei von MMA. Durch die niedrige Viskosität spart FotoDent® denture nicht nur Herstellungszeit gegenüber der herkömmlichen Verarbeitung, sondern besonders auch im nachgelagerten Prozess. Das Medizinprodukt Klasse IIa ist in zwei farbstabilen Varianten verfügbar und übertrifft alle Anforderungen der relevanten DIN-Normen. Dreve hat für mehrere namhafte DLP-Druckerhersteller Prozesse validiert und arbeitet laufend an weiteren Kooperationen im 3D-Druck-Workflow.

Infos zum Unternehmen



Dreve Dentamid GmbH • Tel.: 02303 8807-40 • www.dentamid.dreve.de

Tragbarer Mikromotor für mobile Flexibilität

Egal, ob als mobile Zahnarztpraxis oder mobiles Dentallabor – diese kompakte Kombination aus Steuergerät und elektrischem LED-Mikromotor wurde speziell für den mobilen Einsatz in der Zahnheilkunde konzipiert und ist dank seines Hochleistungsakkus bis zu zwei Stunden autark und ohne jeglichen Stromanschluss zu betreiben. Mit seinem Gewicht von nur 370 Gramm gibt es bestimmt keine unüberwindbaren Hürden.

Am Steuergerät lassen sich Drehzahl und Drehrichtung (Rechts-/Linkslauf) einstellen und den Motor starten und stoppen. VIVAMATE G5 kommt im praktischen Tragekoffer, in dem sich Steuergerät, Motor mit Motorkabel und Ladegerät befinden. Auch der optional erhältliche Fußschalter und das eine oder andere Hand- oder Winkelstück finden darin bequem Platz. Mit einem Drehzahlbereich von 3.000 bis 30.000/min ist VIVAMATE G5 in Verbindung mit der richtigen Auswahl an Hand- und Winkelstücken für alle mobilen Anwendungen ausgezeichnet geeignet. Da der Motor mit einem Anschluss für Kühlflüssigkeit ausgestattet ist, können bei entsprechender Installation auch Behandlungen durchgeführt werden, die eine Kühlung erfordern.

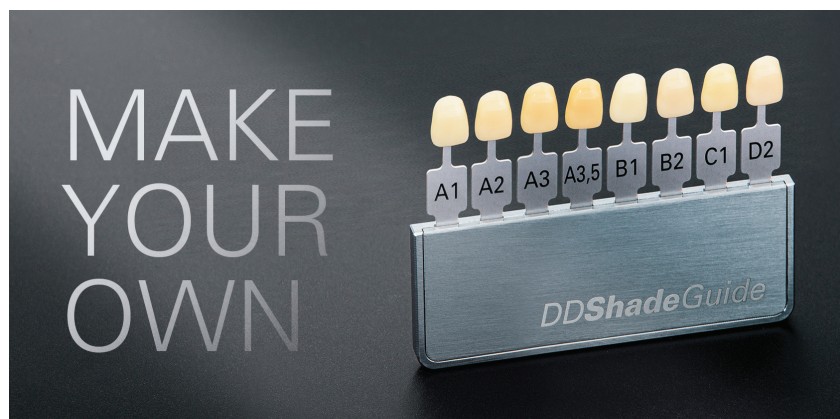


Infos zum Unternehmen



NSK Europe GmbH • Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Individuell zugeschnittener Farbschlüssel



DD Shade Guide:

- Farbschlüssel aus dem Zirkonoxid-Material Ihrer Wahl
- 100-prozentige Reproduzierbarkeit
- Keine Übertragungsfehler bei der Farbnahme

Infos zum Produkt



Foto: © Dental Direkt GmbH

In jedem Laborprozess kann es zu individuellen Abweichungen der finalen Zirkonoxid-Farbe vom VITA® Standard kommen, beispielsweise ist eine A3 nicht immer gleich eine A3. Einer Pilotstudie¹ zufolge entstehen für Dentallabore allein durch fehlerhafte Zahnfarbestimmungen und damit einhergehende Farbkorrekturen jährliche Zusatzkosten im mehrstelligen Millionenbereich, ganz zu schweigen von dem zusätzlichen Zeitaufwand, der Zahntechniker, Zahnarzt und Patient belastet. Neben dem verwendeten Färbesystem und der individuellen Handhabung nehmen insbesondere Faktoren rund um den Sinterprozess Einfluss auf die finale Farbe der Restauration. Unsere individuelle und praxisorientierte Lösung: Fertigen Sie sich Ihren eigenen Farbschlüssel – den DD Shade Guide, der auf die verwendeten Zirkonoxide, auf Ihre Laborbedingungen und Ihren Workflow zugeschnitten ist. Die Bestimmung der Zahnfarbe erfolgt so direkt mit dem jeweiligen Versorgungsmaterial. Dies gewährleistet eine wesentlich bessere Erwartungshaltung bezüglich der Farbwirkung und eine bessere Reproduzierbarkeit derselben und minimiert somit die Gefahr eines prothetischen Misserfolges durch eine falsche Farbnahme.

¹ Hassel, Alexander, Pilotuntersuchung: Fehler bei der Farbnahme kosten Zeit und Geld, in: ZMK aktuell, 2013.

Dental Direkt GmbH • Tel.: 05225 86319-0 • www.dentaldirekt.de

Lufthygiene-System für Praxis und Labor

Henry Schein Dental Deutschland gab bekannt, dass das Unternehmen mit Radic8 eine Vereinbarung über den Vertrieb eines Lufthygiene-Systems unterzeichnet hat, das bestimmte Viren und Bakterien in einem Durchlauf neutralisiert. Das System neutralisiert zudem Gase und Quecksilberdämpfe. Die Radic8-Technologie beruht auf einem zweistufigen Verfahren: Filtration und anschließende Sterilisation. Bei dem Sterilisationsverfahren wird

die Technologie der Photokatalytischen Oxidation eingesetzt, die bei korrekter Durchführung über einen Gebläseluftfluss mikrobielle Schadstoffe weitaus wirksamer abtötet als UVC für sich genommen.¹ Das Gerät Radic8 Viruskiller™ wurde 2004 nach der SARS-Epidemie konzipiert, um gegen luftübertragene Viren zu schützen, und wurde kontinuierlich weiterentwickelt. Die patentierte Basistechnologie wurde in den letzten Jahren im Einsatz gegen verschiedene Viren wie das Coronavirus DF2, das Adenovirus, das Influenzavirus und das Poliovirus getestet. Die Ergebnisse zeigen eine Abtötungsrate von 99,9999 Prozent, 6 log, in einem einzelnen Luftdurchlauf.^{1, 2}

Bei der Bekämpfung von Viren sind die Abtötungsraten in einem einzigen Luftdurchlauf ein wichtiges Instrument zur Minimierung des Risikos einer Kreuzkontamination. Beim Einsatz von Systemen zur Reduzierung von luftübertragenen und tröpfchenförmigen Viren sind zwei Schlüsselfaktoren wichtig für den Erfolg: Zum einen ist die Steuerung des Luftstroms entscheidend, da die Aerosole möglichst direkt aus der Atemzone abge-

leitet werden müssen. Zum anderen muss die Sterilisation der Luft beim Durchströmen des Geräts in einem einzigen Durchgang sichergestellt sein. „Die Patientensicherheit ist seit jeher ein sehr wichtiges Anliegen für Zahnmediziner. Die aufgeführten Lufthygiene-Systeme können den Praxen helfen, die Infektionskontrolle in Innenräumen zu verbessern, indem bestimmte luftübertragene Krankheitserreger mittels Luftsterilisation neutralisiert werden“, sagte Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Leiter Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland. „Die Markteinführung der Produktreihe der Radic8-Luftreiniger unterstreicht das Engagement von Henry Schein, Zahnärzten und Zahntechnikern die Lösungen zu liefern, die sie benötigen, um eine hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten.“

Infos zum Unternehmen



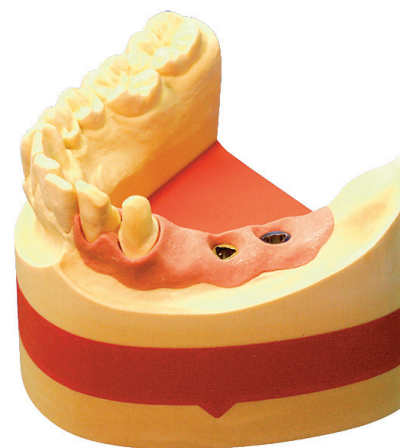
1 Quelle: <https://radic8.com/>

2 Der Radic8-Lufthygiene-System ist bisher nicht mit SARS-CoV-2 getestet worden.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH • Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de

Neuer Zahnkranzgips

Eine weitere innovative Idee ist picodent bei der Entwicklung des neuen Zahnkranzgipses Implantat-rock gelungen. Moderne Rohstoffe und besonders feine Pulverstruktur bieten optimale Bedingungen in der Verarbeitung. Der Anwender entscheidet ganz nach seinen Wünschen über das Mischungsverhältnis, es ist variabel mit 19–20 ml destilliertes Wasser auf 100 g Pulver, und je nach Anforderung kann zusätzlich mit ± 1 ml dosiert werden. Fließ- und Standfestigkeit können so nach den gewünschten Vorstellungen eingestellt werden. Implantat-rock ist für alle Modellsysteme geeignet und hat eine schnelle und hohe Endhärte. Frische moderne Farben, niedrige Expansion und eine brillante Oberfläche runden das neue Konzept rund um den neuen Implantat-rock ab. Verpackt im 5-Kilogramm-Klimabeutel, ist er in folgenden Farben lieferbar: Goldgelb, Goldbraun, Elfenbein und Grau. Frachtfreie Lieferung erhält der Kunde bereits ab einer Bestellmenge von 20 Kilogramm.



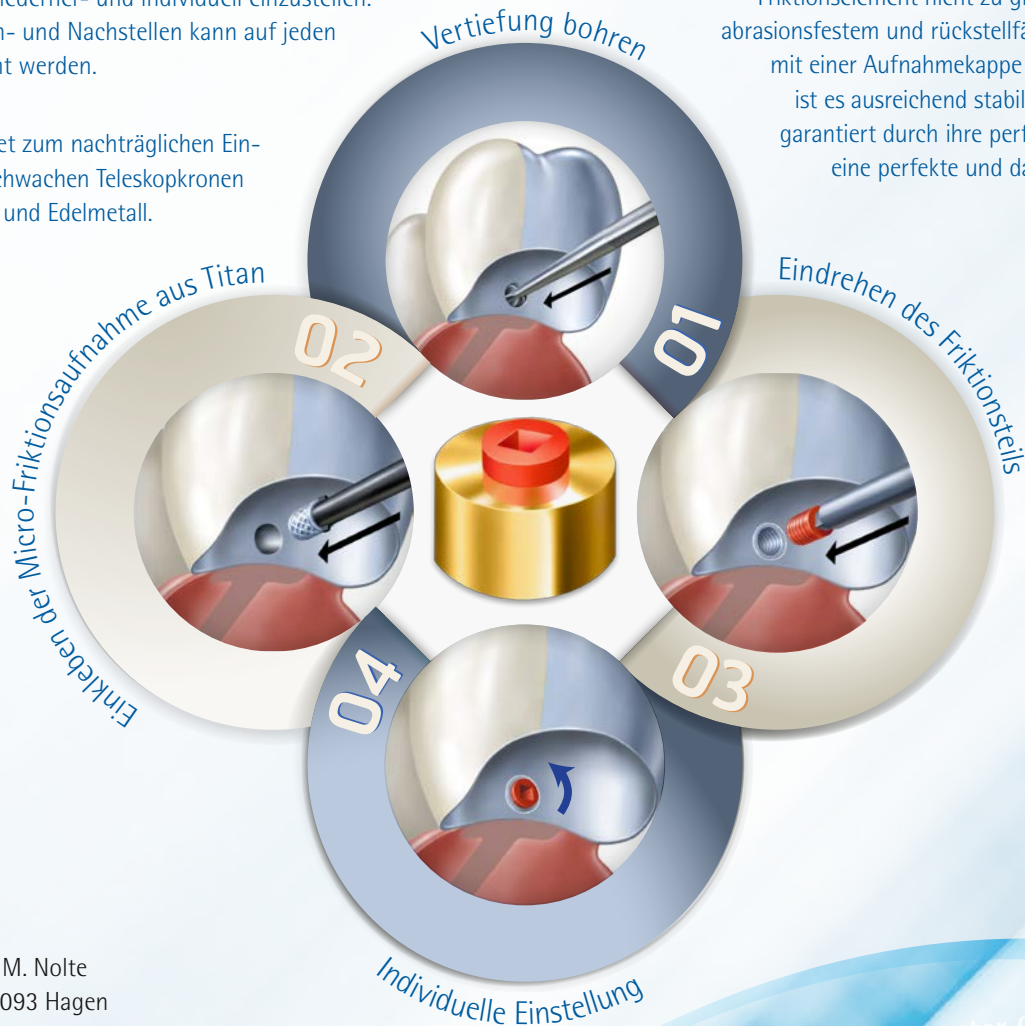
picodent® Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH • Tel.: 02267 6580-0 • www.picodent.de

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.



microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0
Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de
www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan)
- + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

exocads erstes Hybrid-Event – eine perfekte Symbiose aus Live- und Online-Veranstaltung!



Wissen. Inspiration. Kontakte. Lassen Sie sich begeistern!

Seien Sie dabei, wenn sich die internationale exocad Community auf einem Event der Spitzenklasse trifft – dieses Jahr zum ersten Mal vor Ort und per Livestream!

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorträgen führender CAD/CAM-Experten und exocad Software-Sessions. Gewinnen Sie Einblicke in die Leistungen, die wir als Marktführer in der Entwicklung dentaler CAD-Software bieten und erleben Sie die Vorteile eines nahtlosen digitalen Workflows mit exocad Lösungen bei einer Live-OP (via Livestream).

Lernen Sie zudem eine neue Generation der CAD-Software kennen – mit der Weltpremiere von *DentalCAD Galway* und *exoplan Galway* – exklusiv bei exocad Insights.

21. und 22. September 2020 in Darmstadt und weltweit per Liveübertragung

Mehr als 40 teilnehmende Industriepartner aus der ganzen Welt

Platin-Partner



Gold-Partner



Silber-Partner



Sichern Sie sich Ihr Ticket:
exocad.com/insights

exocad